



Mobilitätskonzept für den Kreis Borken

Erste Schritte zur Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes

- 1. Analyse vorliegender Untersuchungen und Programme**
- 2. Betrachtung Mobilitätskonzeptes anderer Kreise**
- 3. Erarbeitung der übergeordneten Ziele**
- 4. Strukturierung möglicher Maßnahmen**

Übergeordnete Ziele

- 1. Die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger des Kreises soll – unabhängig von Einkommen, Alter und körperlicher Beeinträchtigung – verbessert, erleichtert und ein Verzicht auf den MIV ermöglicht werden.**
- 2. Die Unfallzahlen sollen gesenkt werden.**
- 3. Durch die Verringerung verkehrsbedingter Emissionen soll ein wirkungsvoller Beitrag zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung geleistet werden.**

Mögliche Maßnahmenblöcke

- 1. Gutes Verbindungsnetz für Fußgänger, Radfahrer, MIV und ÖPNV**
(Radwege, Straßen, Schienenverbindungen, Haltestellen, Mobilitätsstationen, Busspuren)
- 2. Starker ÖPNV**
(Taktungen, Beschleunigung von Verbindungen, Anschlussicherung, elektrischen Ticketing, Echtzeitdaten ...)
- 3. Gute Verknüpfung der Verkehrsangebote**
(Mobilitätsstationen, Fahrradabstellanlagen, Mobilitäts-App...)
- 4. Sonstiges**
(autonomes Fahren, Schulungen zur Unfallverhütung)

Ziele

- die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger des Kreises – unabhängig von Einkommen, Alter und körperlicher Beeinträchtigung – zu verbessern und zu erleichtern und einen Verzicht auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu ermöglichen,
- die Unfallzahlen zu senken,
- durch die Verringerung verkehrsbedingter Emissionen einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten,

Maßnahmen

Gutes Verbindungsnetz für Fußgänger, Radfahrer, MIV und ÖPNV

- Erhaltung bestehender Infrastruktur
- Ausbau des regionalen Radverkehrsnetzes (Knotenpunktnetz und Alltagsrouten) und Unterstützung der Kommunen beim Bau von Radvorzugsrouten
- Bau geplanter Umgehungsstraßen
- Unterstützung von Kommunen bei der Verlegung von Haltestellen, deren Umbau zu Mobilitätsstationen, der Anlage von gesonderten Busspuren und der Beeinflussung von Lichtsignalen
- Initiierung und Unterstützung Auf- und Ausbau von Lade-/Tankstellen-Infrastruktur für alternative Antriebsarten

Starker ÖPNV

Bahn

- Lobbyarbeit Elektrifizierung Münster – Enschede
- Lobbyarbeit min. 30-Minuten-Taktung auf allen Verbindungen
- Lobbyarbeit Bau Bahnhof Gronau-Ost

Bus

- Umsetzung Maßnahmen Teil A NVP
- Lobbyarbeit Förderung Schnellbusse
- Beratung Neueinrichtung Bürgerbusse
- Einführung / Ausbau weiterer Strecken wie Busverbindung Bocholt-Aalten im Regelbetrieb und „Baumwoll-Express“
- Pilot On-Demand-Angebot
- Mitwirkung für eine weitere Verbesserung der BuBim-App
- Verbesserung Anbindung an Schiene
- Mitwirkung für einheitliches e-Ticketing
- Mitwirkung für eine Bereitstellung der Echtzeitdaten von Bus und Bahn für andere Apps

Sonstiges

- Senkung der Tarife
- Pilot letzte Meile ÖPNV

Gute Verknüpfung der Verkehrsangebote

- Unterstützung der Kommunen bspw. bei der Anlage von Mobilitätsstationen/ hochwertigen Fahrradabstellanlagen
- Pilot neue Wege zur Fahrradmitnahme im Bus

Sonstiges

- Partnerschaftlicher Ausbau der Schulungsangebote für Pedelec-Fahrerinnen und Fahrer
- Durchführung Forum Radverkehr
- Pilot Autonomes Fahren
- Initiierung / Unterstützung von Einzelmaßnahmen zur Änderung des Mobilitätsverhaltens

Gutes Verbindungsnetz für Fußgänger, Radfahrer, MIV und ÖPNV

- Erhaltung bestehender Infrastruktur
- Ausbau des regionalen Radverkehrsnetzes (Knotenpunktnetz und Alltagsrouten) und Unterstützung der Kommunen beim Bau von Radvorzugsrouten
- Bau geplanter Umgehungsstraßen
- Unterstützung von Kommunen bei der Verlegung von Haltestellen, deren Umbau zur Mobilitätsstationen der Anlage von gesonderten Busspuren und der Beeinflussung von Lichtsignalen
- Initiierung und Unterstützung Auf- und Ausbau von Lade-/Tankstellen-Infrastruktur für alternative Antriebsarten

**Knotenpu
nkt-netz in
Arbeit**

**RS2
Planung vor-
angetrieben**

**Viele
Kommunen
selbst aktiv,
Unterstützung
bspw.
Stadtlohn,
Rhede**

Starker ÖPNV

Bahn

- Lobbyarbeit Elektrifizierung Münster – Enschede
- Lobbyarbeit min. 30-Minuten-Taktung auf allen Verbindungen
- Lobbyarbeit Bau Bahnhof Gronau-Ost

Via
EUREGIO

- Lobbyarbeit Elektrifizierung Bocholt – Wesel

Bus

- Umsetzung Maßnahmen Teil A NVP
- Lobbyarbeit Förderung Schnellbusse
- Beratung Neueinrichtung Bürgerbusse
- Einführung bzw. Ausbau weiterer Strecken wie Busverbindung Bocholt-Aalten im Regelbetrieb und „Baumwoll-Express“
- Pilot On-Demand-Angebot
- Mitwirkung für eine weitere Verbesserung der BuBim-App
- ~~Mitwirkung für einheitliches elektronisches Ticketing~~
- Verbesserung Anbindung an Schiene
- Mitwirkung für eine Bereitstellung der Echtzeitdaten von Bus und Bahn für andere Apps

Prioritätenliste
erstellt:
In Bearbeitung
Ausbau der
Linie 776

Antrag-
stellung in
Abstimmung
mit ZVM

In Vor-
bereitung

Gronau, für
Kreisgebiet
insg. Angebot
Studie
eingeholt

In Be-
arbeitung

In Vor-
bereitung

Sonstiges

- Senkung der Tarife
- Pilot letzte Meile ÖPNV

Gute Verknüpfung der Verkehrsangebote

- Unterstützung der Kommunen bei der Anlage von Mobilstationen / hochwertigen Fahrradabstellanlagen
- Pilot neue Wege zur Fahrradmitnahme im Bus

Viele
Kommunen
selbst aktiv,
Unterstützung
bspw.
Stadtlohn,
Rhede

Sonstiges

- Partnerschaftlicher Ausbau der Schulungsangebote für Pedelec-Fahrerinnen und Fahrer
- Durchführung Forum Radverkehr
- Pilot Autonomes Fahren
- Initiierung /Unterstützung von Einzelmaßnahmen zur Änderung des Mobilitätsverhaltens

**Münsterland-
weit Angebot
für
Pilotstrecken
eingeholt**

Wie ist der weitere Prozess?

Erster Entwurf Mobilitätskonzept

Diskussion in der interfrak. Arbeitsgruppe ÖPNV



Zweiter Entwurf Mobilitätskonzept

Diskussion in der interfrak. Arbeitsgruppe ÖPNV



Dritter Entwurf Mobilitätskonzept - Maßnahmenliste

Diskussionen im AfWVB



Fragen: a) Schreiben wir den theoretischen Hintergrund zur Maßnahmenliste auf?
b) Nehmen wir externe Expertise (für besondere Aspekte) hinzu?